



Protokollauszug
6. Sitzung vom 19. März 2018

63/2018 10.06 Jahresabschluss 2017
Vorlage Nr. 2/2018: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der
Jahresrechnung 2017

Referentin des Stadtrats: **Manuela Stiefel**
Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

WEISUNG

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'614'118.28 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 986'100.00. Somit resultiert ein um rund 4.6 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis.

Positive Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 2.365 Mio. Fr. Quellensteuern
- 2.011 Mio. Fr. Tieferer Sachaufwand
- 2.003 Mio. Fr. Einkommenssteuern natürlicher Personen früherer Jahre
- 1.565 Mio. Fr. Gewinnsteuern juristischer Personen Rechnungsjahr
- 0.670 Mio. Fr. Kapitalsteuern juristischer Personen
- 0.377 Mio. Fr. Vermögenssteuern natürlicher Personen
- 0.693 Mio. Fr. Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse
- 0.596 Mio. Fr. Verzinsung Fremdkapital.

Negative Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 4.717 Mio. Fr. Gewinnsteuern juristischer Personen früherer Jahre
- 1.763 Mio. Fr. Pendente Buchgewinne z.B. Landhandel Limmattalbahn
- 0.738 Mio. Fr. Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (stationär)
- 0.739 Mio. Fr. Ausserplanmässige Abschreibungen
- 0.612 Mio. Fr. Grundstückgewinnsteuern (Rückstellungen)
- 0.373 Mio. Fr. Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex).

Die einfache Gemeindesteuer/Staatssteuer im Rechnungsjahr hat zu einem Ertrag von 44.022 Mio. Franken geführt. Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 33.421 Mio. Franken (Budget 33.294 Mio. Franken), jene in das Finanzvermögen auf 4.306 Mio. Franken (Budget 2.954 Mio. Franken) Die Selbstfinanzierung beträgt 11.874 Mio. Franken (Budget 6.769 Mio. Franken) und der Selbstfinanzierungsgrad 35.5 % (Budget 20.2 %). Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich in der Folge auf 21.537 Mio. Franken und die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner steigt auf 2'609 Franken (Vorjahr 1'453 Franken). Die Eigenkapitalquote erreicht 39.5 %, nach 46.0 % im Vorjahr. Der Bilanzüberschuss (zweckfreies Eigenkapital) beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 123.478 Mio. Franken.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

1.1. Die Jahresrechnung 2017 der Stadt Schlieren, welche folgende Eckdaten ausweist, wird genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	158'474'596.04
	Gesamtertrag	Fr.	162'088'714.32
	Ertragsüberschuss	Fr.	3'614'118.28
Investitionsrechnung VV	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	36'415'799.28
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'994'204.37
	Nettoinvestitionen VV	Fr.	33'421'594.91
Investitionsrechnung FV	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	11'662'483.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	7'355'729.55
	Nettoinvestitionen FV	Fr.	4'306'753.45
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	384'358'781.13

1.2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 123'478'567.12.

2. Mitteilung an
- Gemeindeparlament
 - Rechnungsprüfungskommission
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren



Toni Brühlmann
Stadtpräsident



Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin